

kaufmännischer
verband

mehr wirtschaft. für mich.



6. Herbsthalbtagung für Berufs- und Praxisbildner:innen

**Donnerstag,
3. November 2022
Zürich**

Supporting Partner: **kpt:**

Fachgruppe wbp – Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

wbp

Lernende stärken!



Umgang mit psychisch belasteten Lernenden



Dr. phil. Niklas Baer

Psychologe
Leiter WorkMed, Kompetenzzentrum
Psychiatrie Baselland



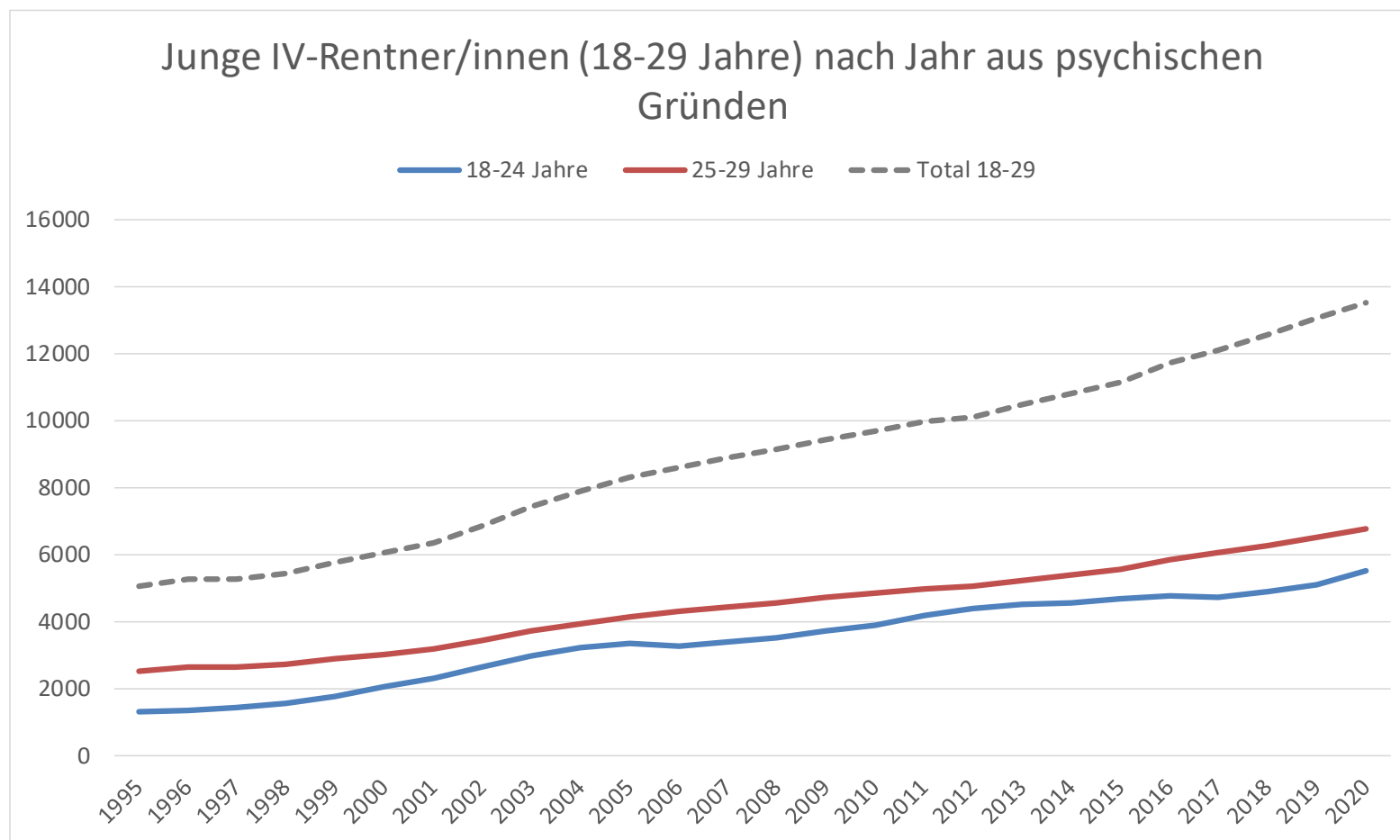
Kaufmännischer Verband

Herbsthalbtagung
wbp - Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

Umgang mit psychisch belasteten Lernenden

Niklas Baer, 03.11.2022

Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit



BFS - STAT-TAB / Bundesamt für Statistik, 2010 Neuchâtel / Schweiz / © Bundesamt für Statistik

Umgang mit psychisch belasteten Lernenden

Eine Befragung von Berufsbildner*innen in der Deutschschweiz



Kompetenzzentrum
Psychiatrie Baselland



Forschungsteam:

Schmocker Barbara¹, Kuhn Tanja¹, Frick Ulrich², Schweighauser Corina³, Baumgartner Reto⁴,
Diesch René⁵, Ettlin Peter⁶, Frei Alex⁷, Baer Niklas¹

¹ WorkMed, Kompetenzzentrum der Psychiatrie Baselland, Binningen, ² HSD Hochschule Döpler, Köln, ³ Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, ⁴ Gewerbeverband Basel-Stadt, ⁵ Berufsbildung und Mittelschulen Basel-Stadt, ⁶ Stiftung Rheinleben, ⁷ Arbeitgeberverband Basel-Stadt

arbeitgeberverband

Gewerbeverband
Basel-Stadt

stiftung rheinleben

WORK
MED
Das Team verbindet

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Medizinische Dienste

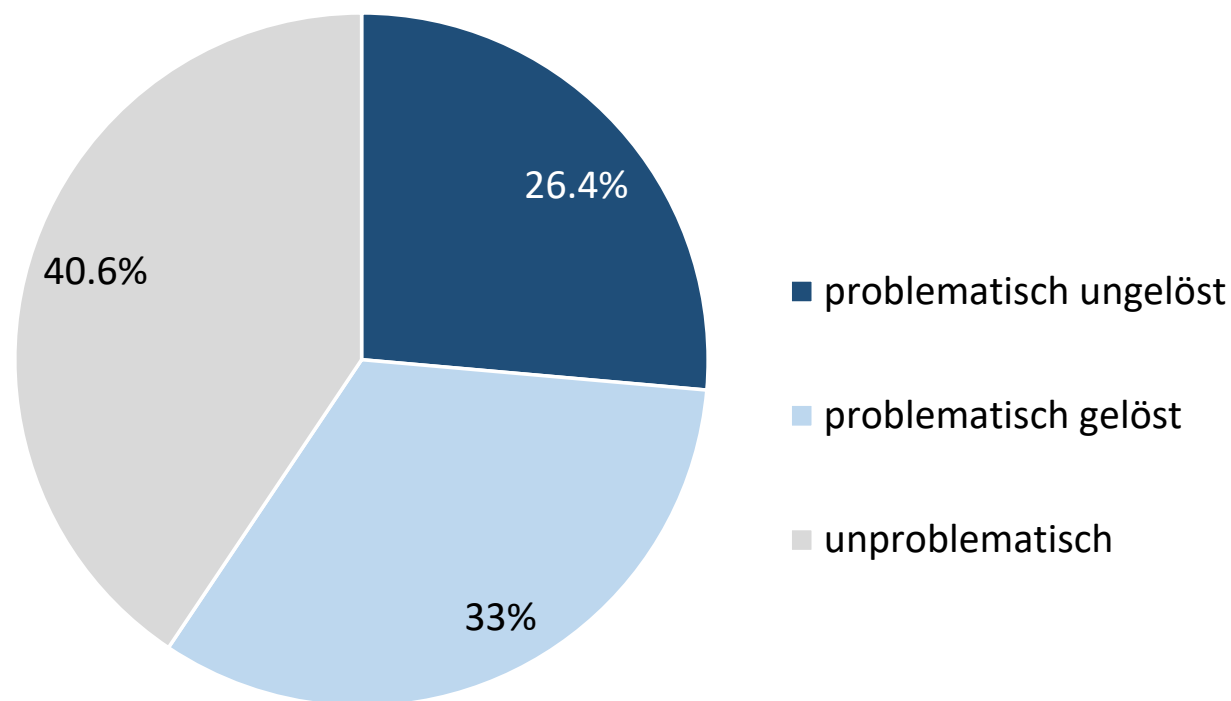
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Mittelschulen und Berufsbildung

Binningen, Basel, Köln, 30.03.2022

Design – Einstiegsfrage per Zufall

1. Bitte denken Sie an eine/n psychisch auffällige/n Lernende/n zurück, wo es in der Ausbildung zu Schwierigkeiten gekommen ist, die aber letztlich auf eine gute Art gelöst werden konnten.
2. Bitte denken Sie an eine/n psychisch auffällige/n Lernende/n zurück, wo es in der Ausbildung zu Schwierigkeiten gekommen ist, die bis zum Schluss nicht wirklich gelöst werden konnten.
3. Bitte denken Sie an den/die letzte/n Lernende/n zurück, den Sie begleitet haben. Wie würden Sie den Verlauf beschreiben?
 - Normal, unproblematischer Verlauf
 - Schwieriger Verlauf, es gab Schwierigkeiten, die aber letztlich auf eine gute Art gelöst werden konnten
 - Schwieriger Verlauf, es gab Schwierigkeiten, die bis zum Schluss nicht wirklich gelöst werden konnten

Häufigkeit von problematischen und unproblematischen Lehrverläufen

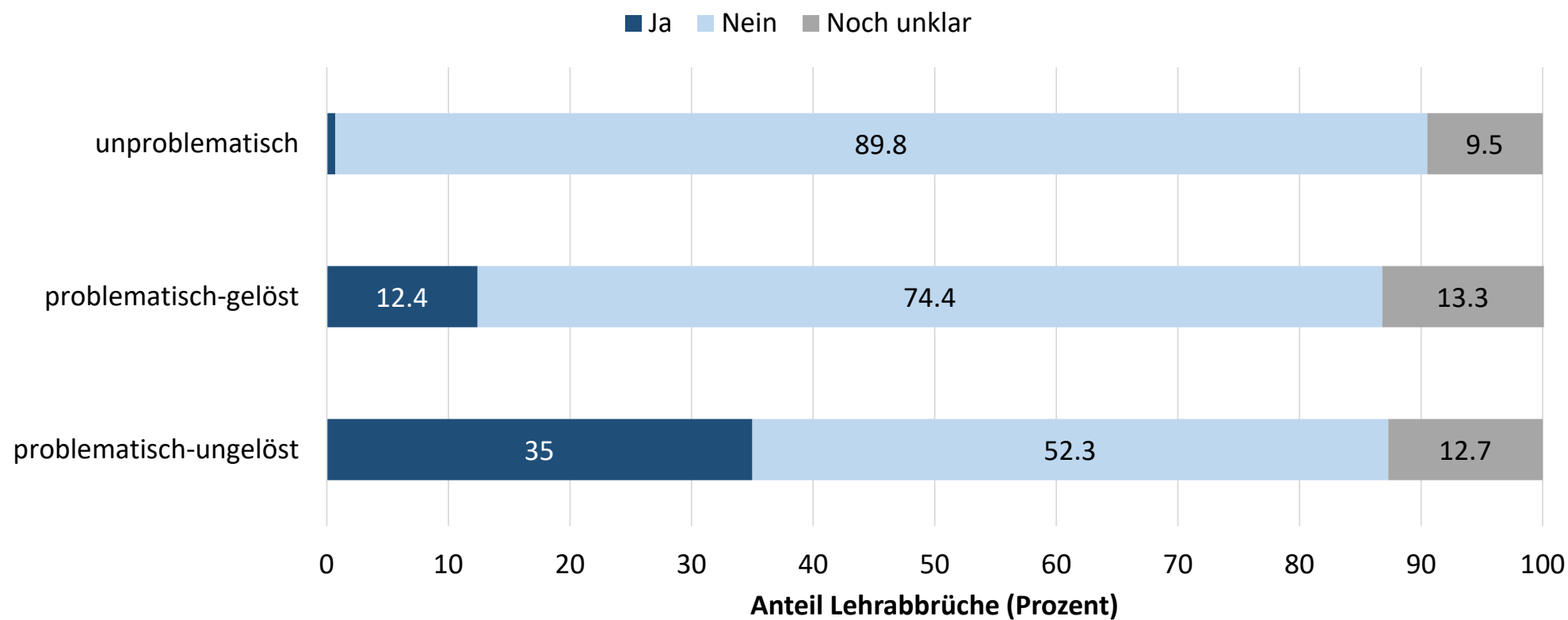


Die Berufsbildner*innen schätzen allgemein die Häufigkeit von «psychisch kranken Lernenden» auf 22% (Mittelwert)

25 Perzentile:	10%
50 Perzentile :	20%
75 Perzentile :	30%

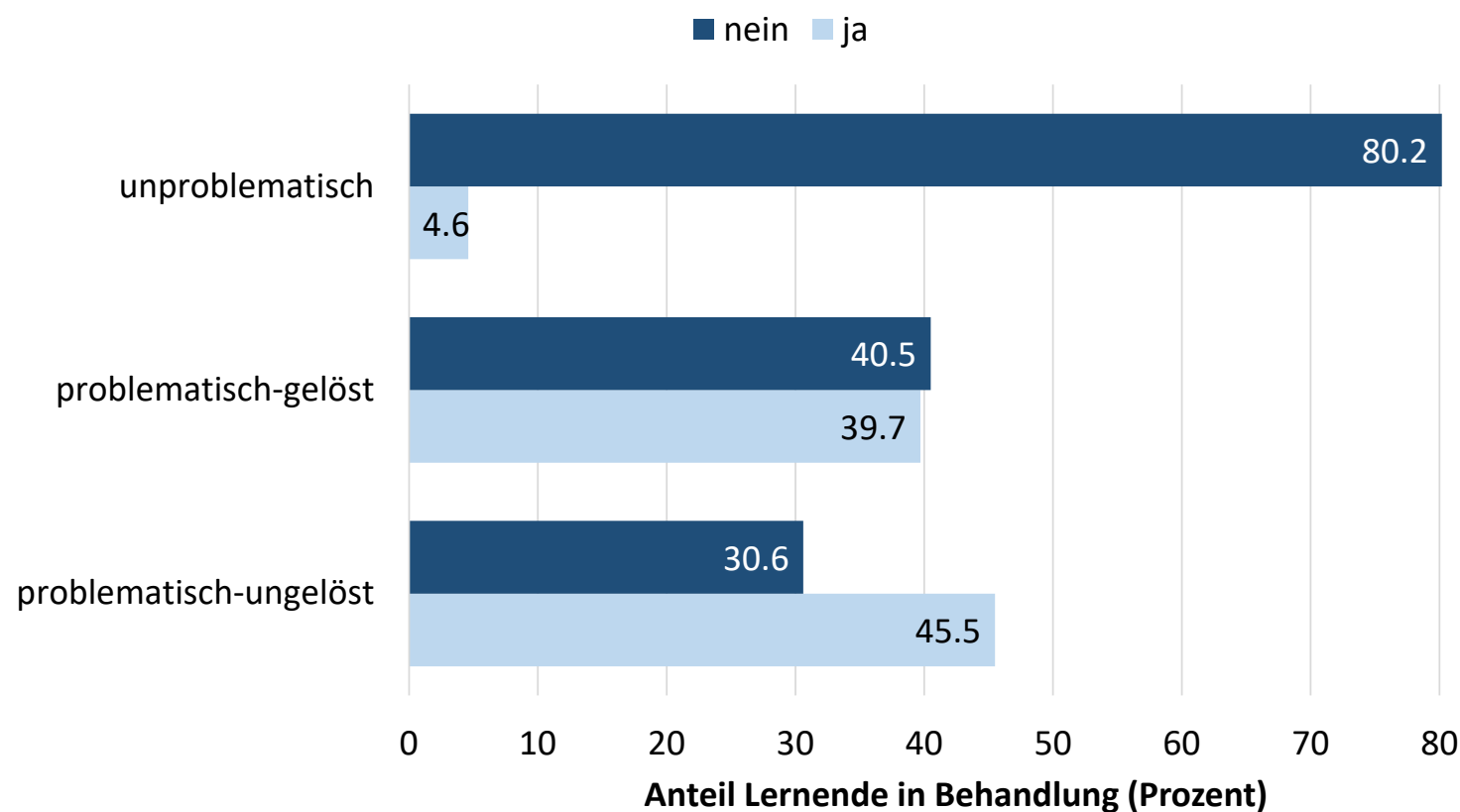
*Einschätzung der Lehrverläufe des zuletzt begleiteten Lernenden durch die Berufsbildner*innen (N=965)*

Lehrabbrüche



Lehrabbrüche nach Lehrverlauf, N = 2909

Lernende in Behandlung wegen psychischen Problemen

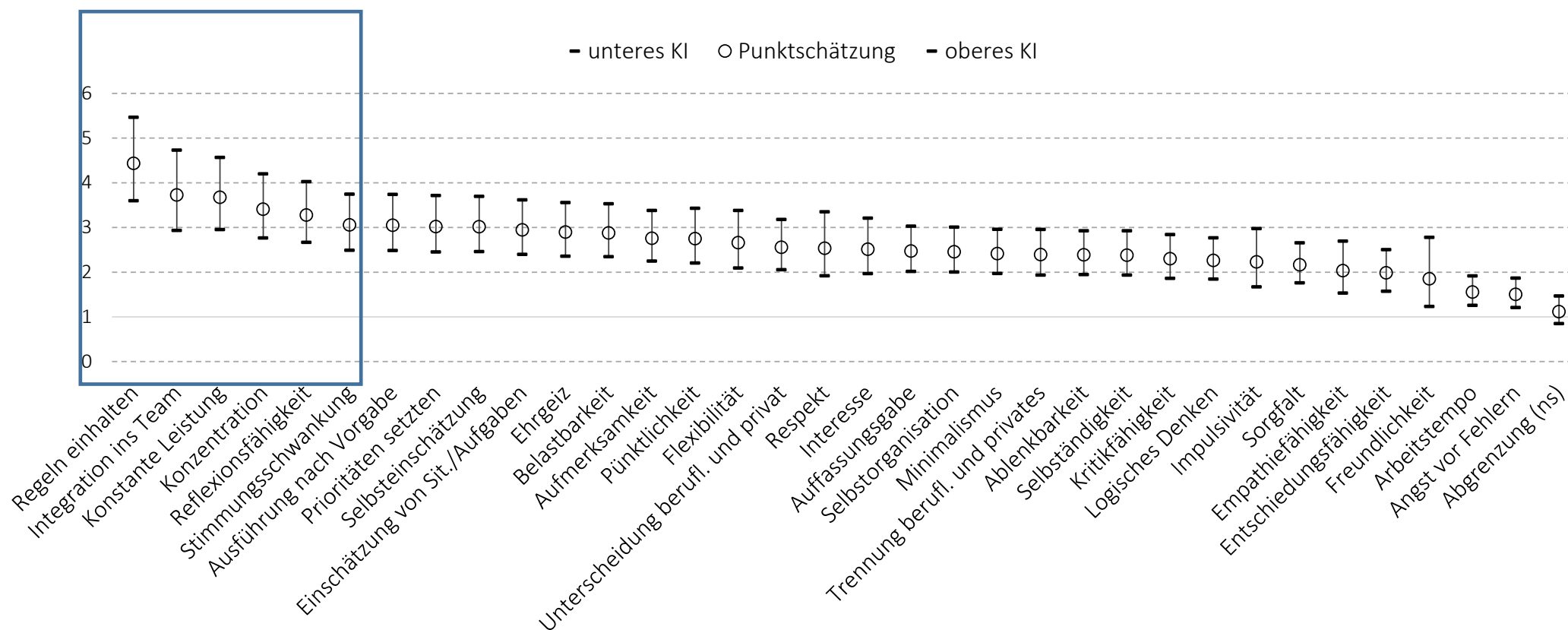


Deutlicher
Geschlechterunterschied:

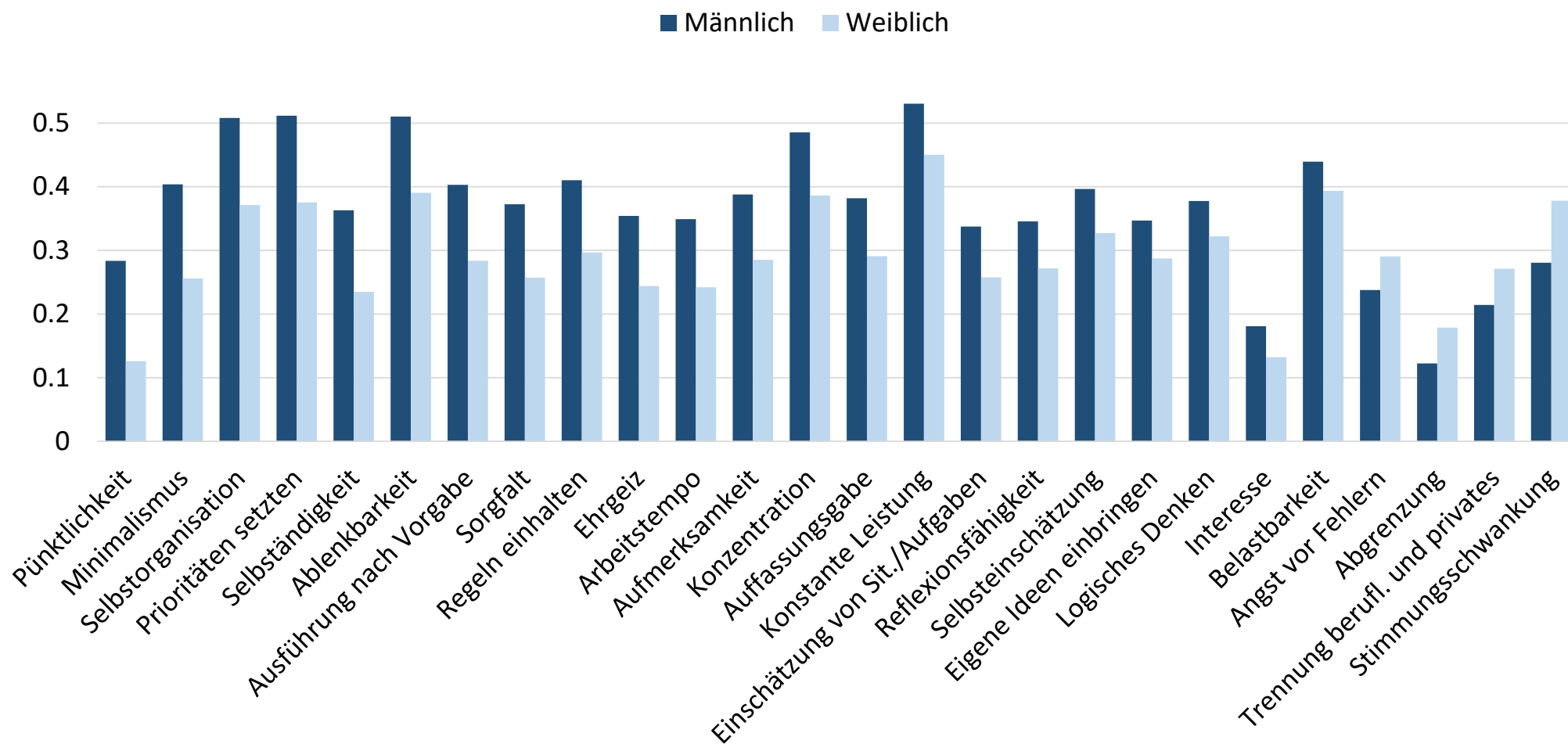
60% der weiblichen Lernenden
40% der männlichen Lernenden ...

... in Behandlung

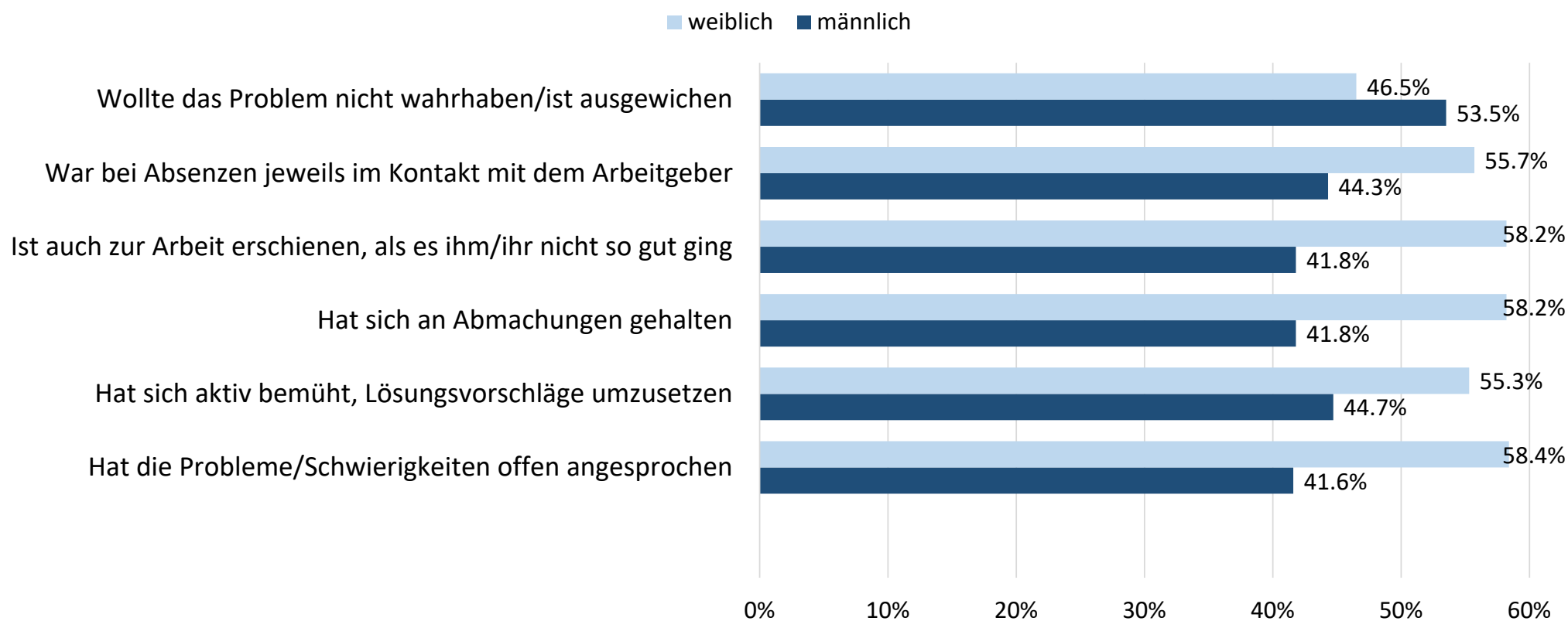
Einfluss von Funktionseinschränkungen auf Lehrabbruch



Geschlechterunterschiede - Funktionsdefizite

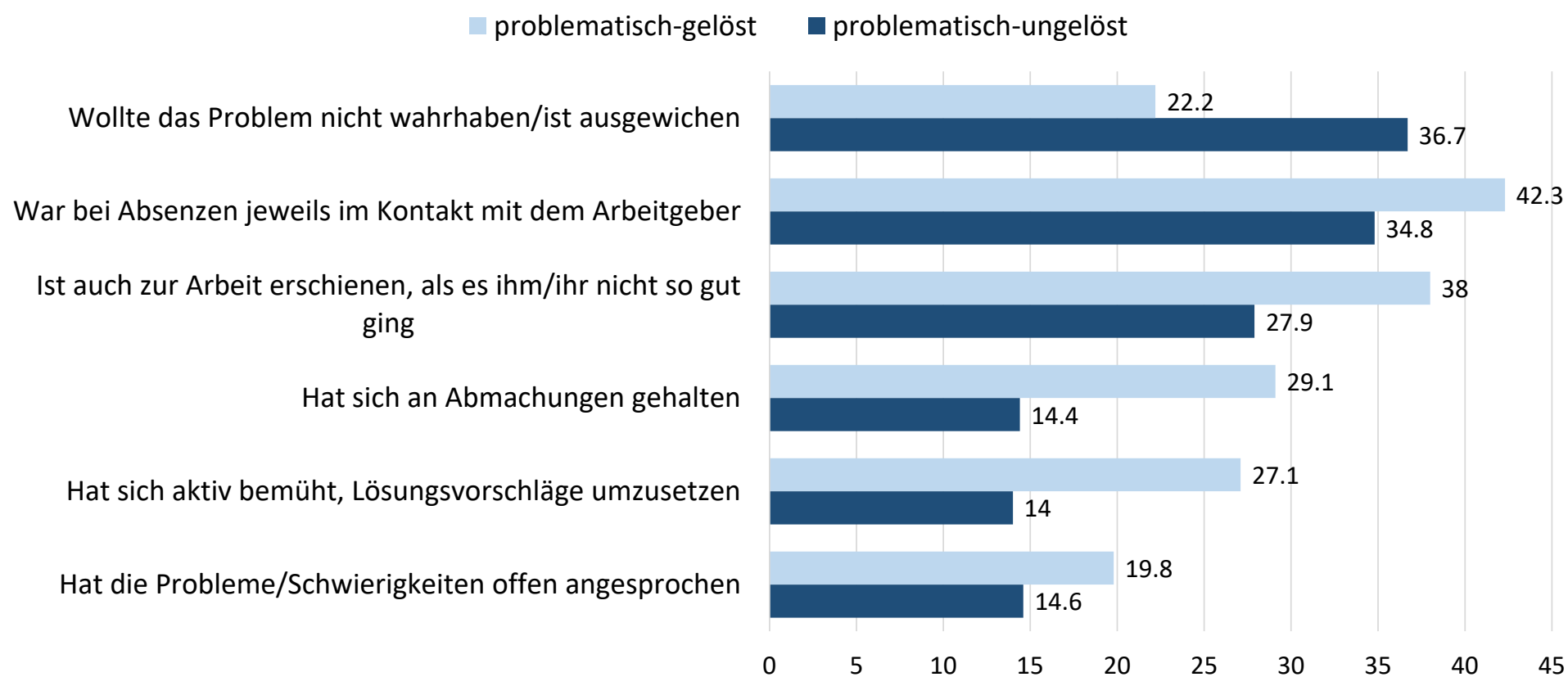


Geschlechterunterschiede – Umgang mit Schwierigkeiten

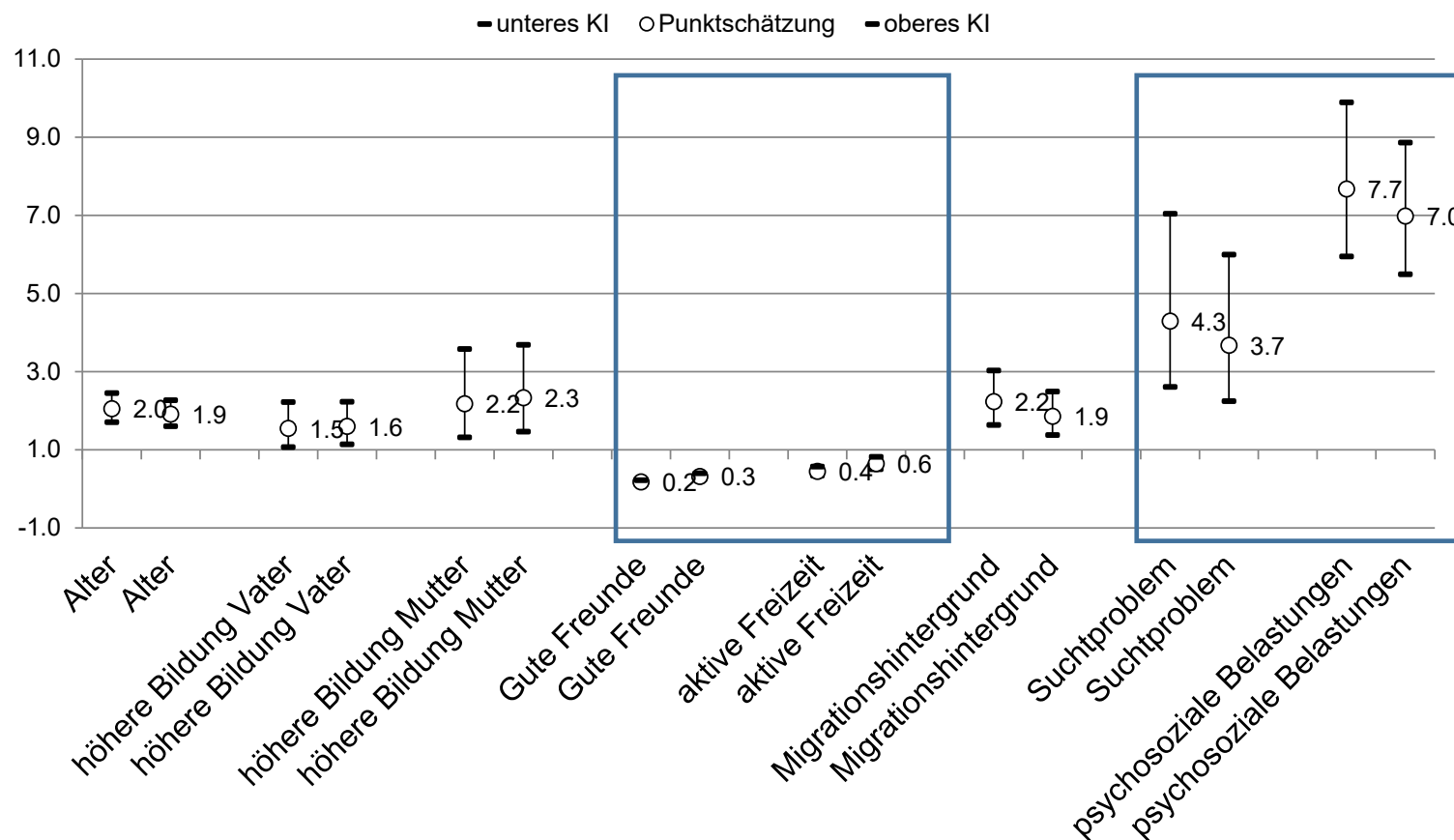


Umgang der Lernenden mit Defiziten, Geschlechterunterschied, MFA, N = 2778

Umgang mit Schwierigkeiten nach Verlauf

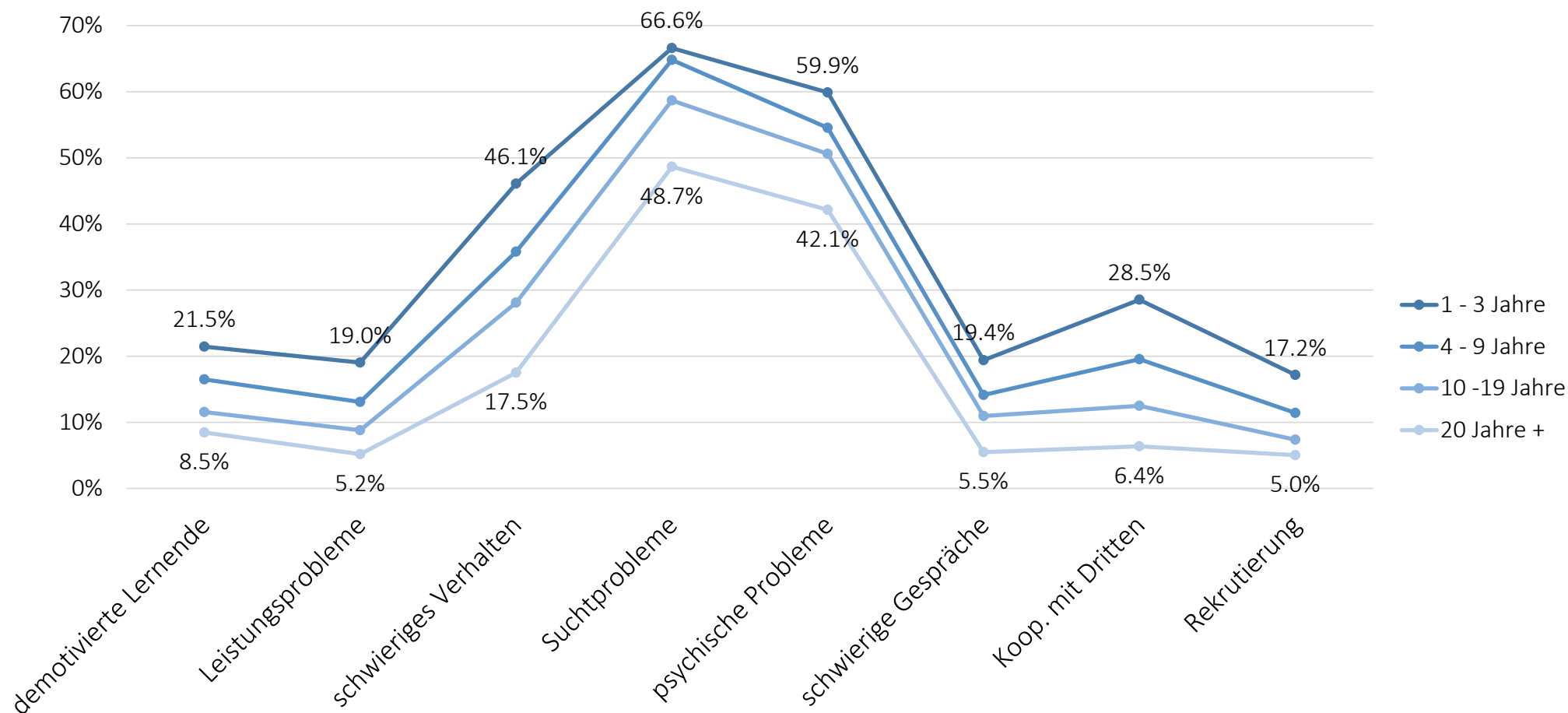


Schutz- und Risikofaktoren - Lehrverlauf



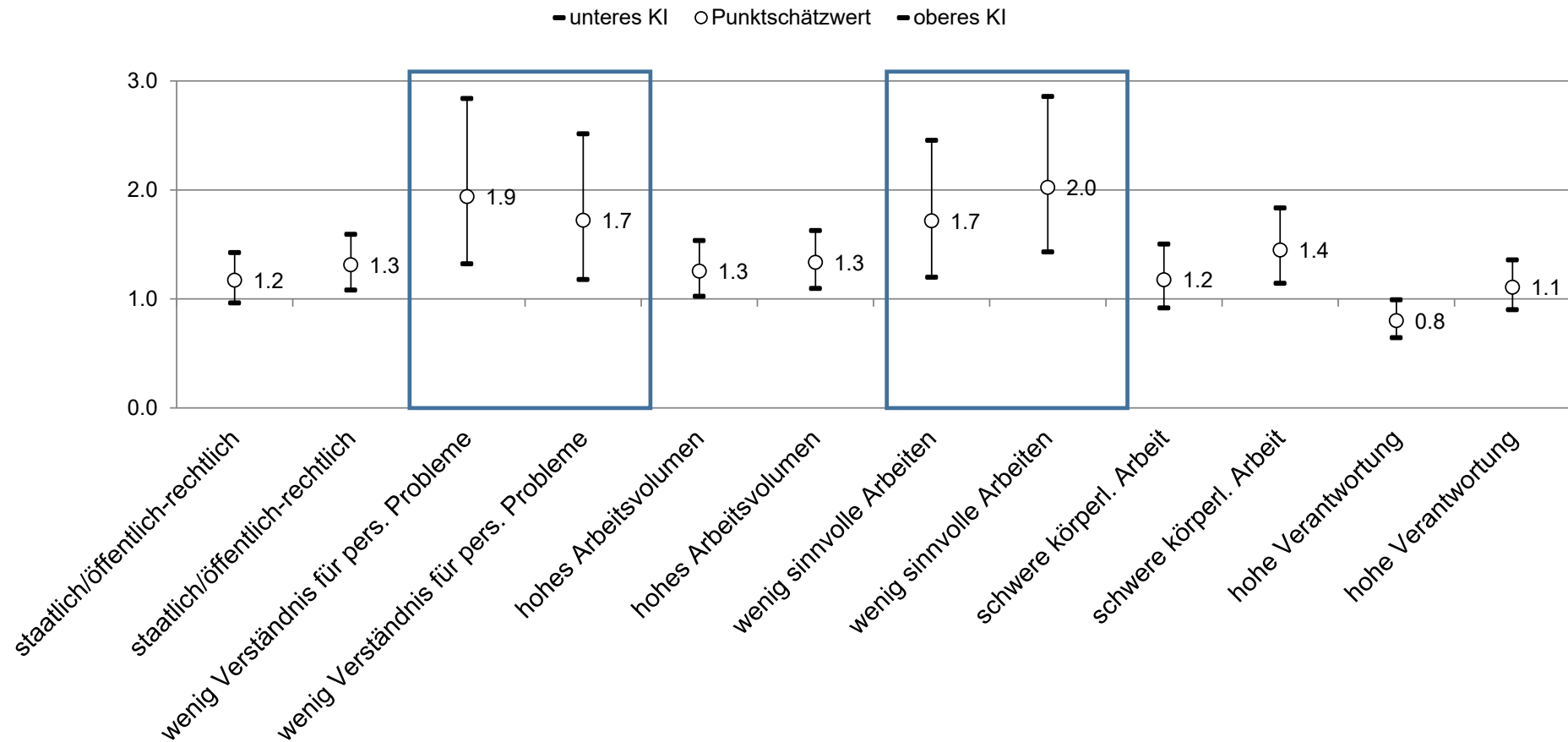
Merkmale Lernende als Einflussfaktoren für problematischen Lehrverlauf (jeweils zuerst "gelöst" und zweitens "ungelöst")

Unsicherheiten und Berufserfahrung

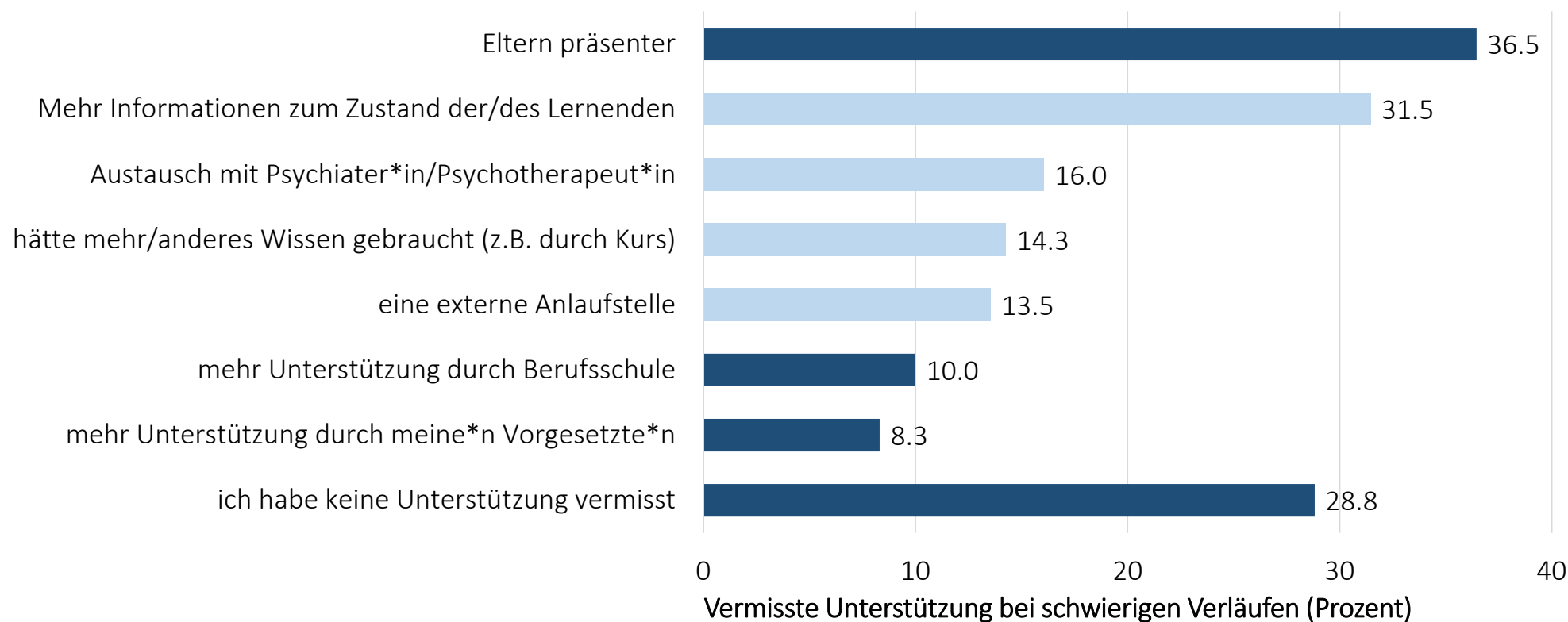


Unsicherheiten Berufsbildner*innen nach Jahren Erfahrung, N = 2899

Einfluss von betrieblichen Merkmalen auf Lehrverlauf



Was Berufsbildner*innen in schwierigen Lehrverläufen vermisst haben



Vermisste Unterstützung/Information bei schwierigen Lehrverläufen (N = 2082, fehlend = 827), MFA

Erfahrungen mit anderen Stellen

Kontakte zu spezialisierten Stellen im Problemfall
(N = 2'082 Berufsbildner*innen):

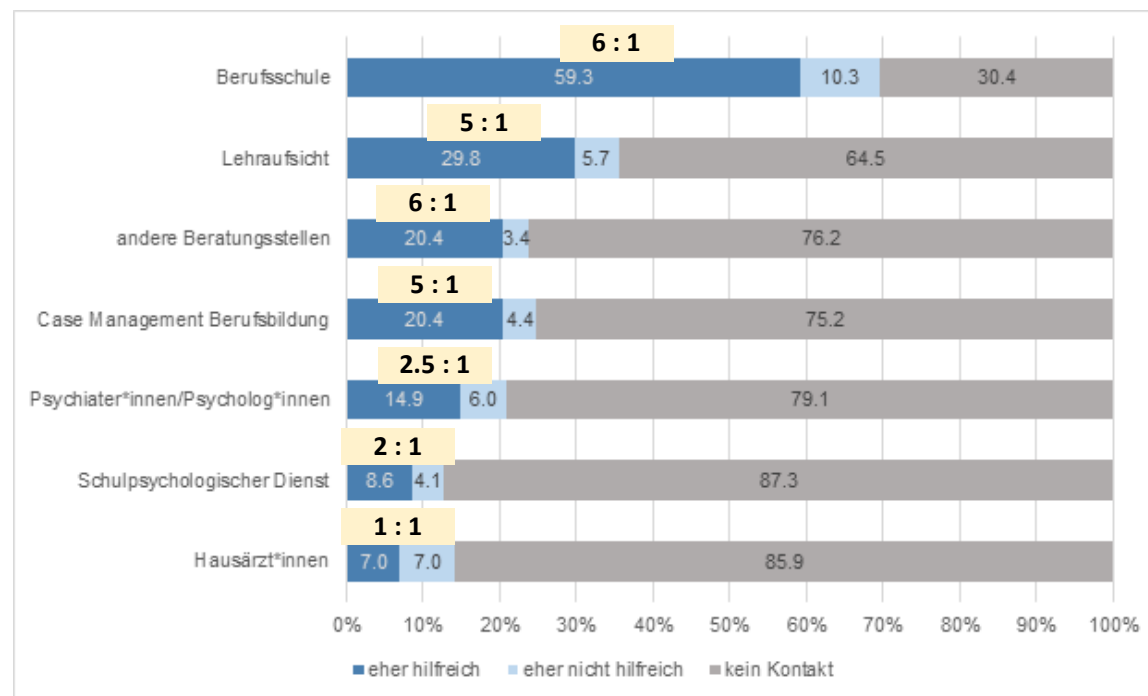
Gespräch mit Arzt/Therapeutin gesucht: 16.5%
Lernende/r bei IV-Stelle gemeldet: 2.5%

Fachliche Unterstützung vermisst im Problemfall
(N = 2'082 Berufsbildner*innen):

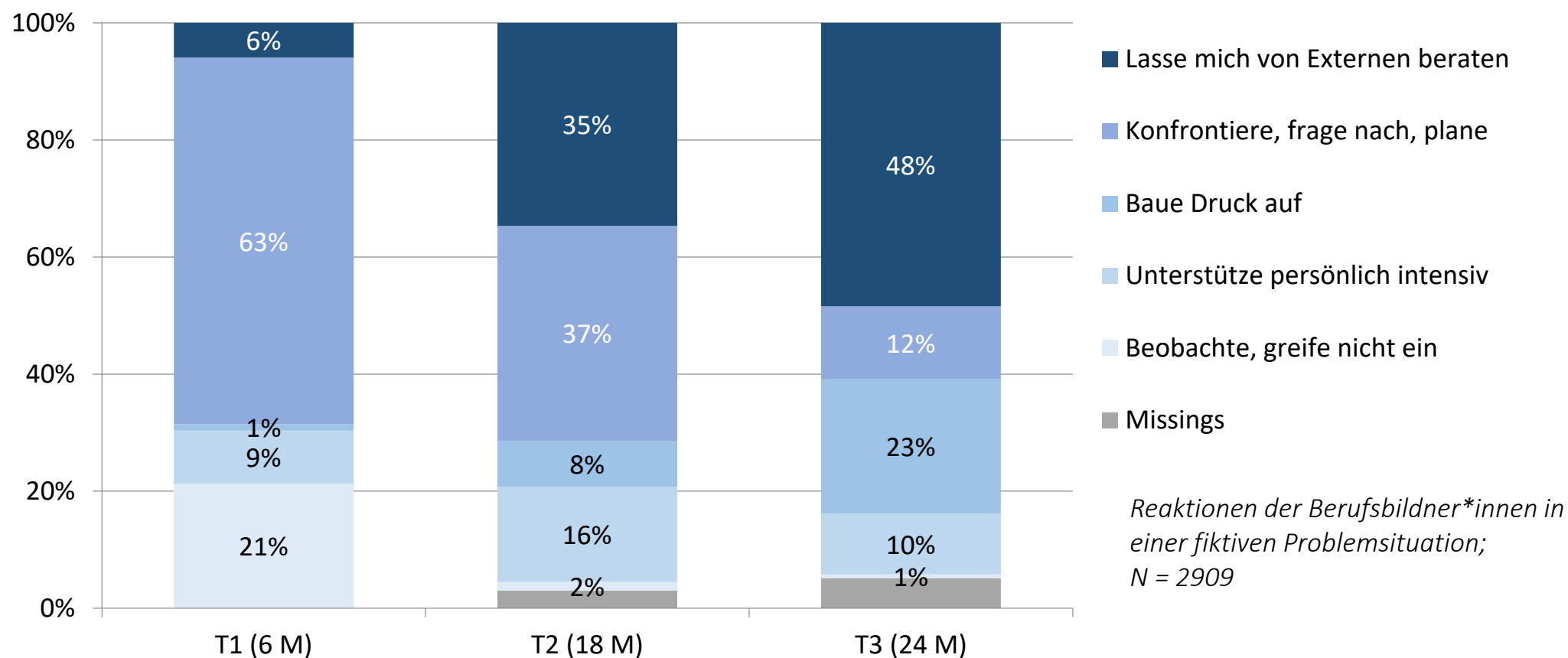
Informationen zum Zustand der Lernenden: 31.5%
Austausch mit Psychiater/Therapeutin: 16.0%
Mehr Wissen / Kurse: 14.3%
Externe Anlaufstelle: 13.5%

Irgendeine fachliche Unterstützung vermisst: 51.1%

Bisherige Erfahrungen mit anderen Stellen generell
(N = 2'082 Berufsbildner*innen)



Interventionen der Berufsbildner*innen – 6, 18 und 24 Monate nach Problembeginn



Was kann man tun?

Grundsätzlich: Reife und balancierte Haltung bei psychischen Problemen

- Sicht bewusst sein: Psychische Probleme sind häufig – weder dramatisieren noch bagatellisieren
- Offenheit und Gesprächsbereitschaft bei Lernenden mit Belastungen
- Orientierung und Sicherheit geben: Disziplin und Respekt einfordern, Lernatmosphäre schützen
- Kommunizieren: Probleme sind ok, darüber sprechen wir - und suchen aktiv nach Lösungen

Wenn es Probleme gibt: Mutig sein - Verantwortung übernehmen

- Auffälligkeiten (Verhalten, Leistung, Disziplin) sehr früh ansprechen – dies zeigt Interesse und ‘Wichtigkeit’
- Nachfragen, verstehen versuchen, Hilfen anbieten – gleichzeitig Erwartungen kommunizieren und Massnahmen besprechen
- Nicht alleine bleiben – Austausch mit Kolleg*innen gibt Sicherheit und Entlastung; Kontakt mit Eltern / BFS /HR

Wenn es nicht besser wird: eigene Grenzen respektieren - Verantwortung teilen - professionelle Hilfen

- Bedingungen, Fristen, Konsequenzen formulieren
- Mitwirkung (z. B. Behandlung und Austausch mit Professionellen) einfordern
- Beizug der IV-Stelle oder anderer Stellen prüfen

WorkMed

Kontakt Daten

Hauptnummer: +41 61 685 15 15

Email Adresse: kontakt@workmed.ch

niklas.baer@workmed.ch

+41 61 685 15 01

LinkedIn-Profil:



www.workmed.ch





**Apprentice – ein Angebot für Berufsbildende zur
Förderung der psychischen Gesundheit von Lernenden**

Gesundheitsförderung Schweiz, Bern

Das Angebot

www.fws-apprentice.ch



Werkzeugkiste

Fallbeispiele, Good Practice und Informationen

Nutzen Sie diese Werkzeugkiste, um sich über konkrete Situationen zu informieren, mit denen Sie konfrontiert sind, und Anregungen rund um das Thema der psychische Gesundheit von Lernenden zu finden.

- auf einen Blick
- ohne Anmeldung
- kostenfrei



Austausch

Ihr Netzwerk

Treffen Sie Kolleginnen und Kollegen sowie Expertinnen und Experten, mit denen Sie zusammen Ihre Themen besprechen können.

- verschiedene Formate
- in Ihrer Sprachregion
- kostenfrei



Weiterbildung

Ihre Wissensquelle

Steigen Sie mit Expertinnen und Experten sowie Gleichgesinnten tiefer ins Thema ein und gewinnen Sie neuste Erkenntnisse zu psychischer Gesundheit von Lernenden.

- 1 Tag
- Weiterbildung und Referate auf Anfrage inhouse
- kostenpflichtig

Apprentice bietet:

- das erste Gesamtangebot, welches Werkzeuge, Praxisbeispiele und Wissen rund um die Gesundheit von Lernenden im Betrieb vereint
- praxisnahe und konkrete Informationen und Tools für typische und herausfordernde Situationen in der Betreuung von Lernenden
- Verschiedene Zugänge zum Thema psychische Gesundheit/ Happiness, je nach Aufgabe und Vorliebe (persönlicher Austausch, gezieltes Nachschlagen, Newsfeed etc.)
- Wertvolle und aktuellste Informationen aus Praxis und Wissenschaft
- einfache Handhabung
- Verfügbar in drei Sprachen

Ihr Nutzen:

- erfahren Sie schnell, wie Sie bei einem herausfordernden Fall Hilfestellung geben können
- lernen Sie wie man präventiv handeln kann, um Ausfälle zu verhindern
- bleiben Sie up-to-date dank generellen Informationen zu Jugendlichen von heute und erfahren Sie, wie Jugendliche gesundheitsförderlich begleitet werden können
- tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus anderen Unternehmen und Fachpersonen aus
- erhalten Sie bei Bedarf Unterstützung durch Fachpersonen

**Herzlichen
Dank
Niklas Baer!**

